

Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums : Jahresbericht 1984

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(1984)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

C. Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums

Jahresbericht 1984

1. Vorstand

Präsident

Eric von Graffenried

Vizepräsidentin

Frau Dorothee Ney-Christen

Kassier

Dr. Emanuel Pulver

Sekretär

Dr. Georg Germann, Direktor

Beisitzer

Prof. Dr. Hans Rudolf Kurz, Präsident der Aufsichtskommission

J. Harald Wäber, lic. phil.

Berchtold Weber, Gymnasiallehrer

schaft verliehen wurde. Dr. von Steiger gehörte von 1964 bis 1981 der Aufsichtskommission des Museums an.

Ausgetreten sind 23 Mitglieder. Diesem Verlust von 36 Mitgliedern stehen 15 Neueintritte gegenüber:

Dr. iur. Rico Arcioni, Bern

Roland Flückiger, Bern

Ursula Frei, Bern

Dr. sc. tech. Martin Fröhlich, Bern

Bernhard Furrer, Bern

Erwin und Sonja Hurni-Grob, Bern

Frau Marianne Keller, Bern

Dr. Jean Kohler, Gümligen

Dr. Hans Krähenbühl, Bern

Frau Liselotte Nussbaum, Bern

Max Schneider, Bern

Dr. med. Lucja Stankiewicz, Bern

Dr. David B. Stüssi, Thun

Dr. phil. Gian-Willi Vonesch, Bern

Werner Zingerli, Horw

2. Mitgliederbestand

In diesem Jahr verlor der Verein die nachfolgenden Mitglieder durch den Tod:

Dr. Beat von Fischer, Bern

Frau Berti von Graffenried, Bern

Dr. A. Harnisch-Jörg, Deisswil b. Stettlen

Peter Indermühle, Bern

Gottfried Ryf, Bern

Dr. Erika Siegenthaler, Bern

Dr. Kurt von Steiger, Bern

Dr. Hans Fritz von Tschärner, Bern

Heinrich Türler, Wabern

Bernhard Volz, Bern

Hubert Wassmer, Bern

René v. Wattenwyl, Thun

Frau Germaine Weil-Blum, Bern

Es sei auch an dieser Stelle an die besonderen Verdienste erinnert, welche Dr. Kurt von Steiger sich um den Verein als Präsident des Vorstands von 1964 bis 1981 erworben hat, und für welche ihm bei seinem Rücktritt die Ehrenmitglieds-

Der Verein zählte 1984 total 559 Mitglieder.

3. Veranstaltungen des Vereins

Die *Hauptversammlung* fand am 18. Juni traditionsgemäß im Schloss Oberhofen statt. Sie beschloss die Änderung von Artikel 3, Absatz 1, der Statuten, womit die Mitgliederbeiträge künftig von der Hauptversammlung festzusetzen sind. In Anwendung der neuen Bestimmung bestätigte sie für 1985 den bisherigen Beitrag für die Einzelmitglieder und beschloss die Einführung von Ehepaar- und Körperschaftsmitgliedschaften.

Die Hauptversammlung genehmigte die Jahresrechnung, welche bei Fr. 31 305.— Einnahmen mit einem Einnahmeüberschuss von Fr. 29 516.65 abschliesst, der als Rückstellung für die Vereinsgabe ausgewiesen ist.

Das Ziel des Vereinsausflugs vom 26. August war die Stadt Neuenburg. Konservator Jean-Pierre Jel-

mini führte die Gruppe durch den historischen Teil der Sammlungen des Musée d'Art et d'Histoire. Anschliessend lud hier die Stadt Neuenburg zu einem Aperitif ein. Das Mittagessen wurde im Hotel Dupeyrou eingenommen, dem Hauptwerk des Berner Architekten Erasmus Ritter (1726–1805). Am Nachmittag fand unter der Leitung von Staatsarchivar Jean Courvoisier die Besichtigung von Altstadt, Schloss und Stiftskirche statt.

Im Anschluss an die Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder und Gäste wie gewohnt zum Zvieri auf der Schlossterrasse.

4. Gabe des Vereins an das Museum

Am 5. November beschloss der Vorstand, als Gabe des Vereins an das Museum den Ankauf von 10 bernischen Münzen vorwiegend aus dem 15. Jahrhundert und 2 Medaillen aus der ehemaligen Sammlung Gottlieb Wüthrich (Auktion Spink & Son, Zürich) zu übernehmen. Diese Erwerbung ergänzt die bestehende Sammlung in glücklicher Weise. Sie wird den Mitgliedern und Freunden des Vereins zu gegebener Zeit vorgestellt werden. Die Kosten von Fr. 50 380.– gehen, soweit sie die erwähnte Rückstellung überschreiten, zu Lasten der Rechnung 1985.

Georg Germann